



# **Tätigkeitsbericht**

## **Familienzentrum & Familienstützpunkt**

### **2019**



Käthe-Kruse-Str. 1, 1. Stock  
82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 99 87 02  
Fax 08178 / 99 87 03



**KindErNetz Schäftlarn e.V.**

E-Mail: [buero@kindernetz-schaeftlarn.de](mailto:buero@kindernetz-schaeftlarn.de)  
Internet: [www.kindernetz-schaeftlarn.de](http://www.kindernetz-schaeftlarn.de)



## Inhalt

Inhalt .....	2
Rückblick & Ausblick.....	3
Träger & Leitbild .....	4
Das Team stellt sich vor.....	5
Räumlichkeiten.....	6
Wie man uns erreicht.....	7
Aktuelle Entwicklung.....	8
Familienstützpunkt – Jahresbericht 2019 .....	9
Zahlen & Fakten .....	11
Veranstaltungen & Kurse .....	13
1. Eltern-Kind.....	13
2. Kinder .....	19
3. Senioren .....	23
4. Wohlbefinden.....	26
5. Weiterbildung.....	28
6. Nachhaltige Angebote.....	32
7. Mobil-Mach-Bus.....	34
Kooperationen & Vernetzung .....	35
Qualitätssicherung .....	36
Öffentlichkeitsarbeit .....	37

Wir verwenden in diesem Tätigkeitsbericht ausschließlich die weibliche Form für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Männliche Betreuer sind dabei selbstverständlich miteinbezogen. Bei externen Personen verwenden wir die männliche Form, die ebenso für weibliche Personen gilt.



## Rückblick & Ausblick

### Kompetenzen stärken

Liebe Leser, liebe Interessenten, Förderer und Freunde,

es ist offensichtlich zu erkennen, dass sich unsere Gesellschaft und die Art und Weise des Zusammenlebens rapide verändert. Lösungsmodelle der Vergangenheit passen nicht mehr zu einer hochmodernen, mobilen und technisch-strukturierten Lebensweise unserer Familien. Gute Traditionen zu bewahren und gleichzeitig dem Rhythmus der Arbeitswelt von hochspezialisierten Experten zu entsprechen, bringt unweigerlich Spannungen, oftmals auch Konflikte für die betroffenen Familien und Personen, vor allem für Kinder, die in eine Welt hineinwachsen, die sich im Umbruch befindet, mit sich.

Der Landkreis München und die Gemeinde Schäftlarn sind sich diesen Herausforderungen und den dazugehörigen Spannungen sehr bewusst. Darum gibt es bei uns Familienzentren und Familienstützpunkte.

Als Familienzentrum (FZ) und Familienstützpunkt (FSP) haben wir den Finger am Puls der Zeit und können so gezielt Bildungs- und Beratungsangebote anbieten und durchführen. Eine nicht immer einfache Aufgabe. Die richtige Sprache, die kompetenten Referenten, das Antwortgebende und das sozusagen „knotenlösende“ Angebot anzubieten, braucht ein wachsameres, kompetentes, aber auch menschliches und verantwortungsvolles Miteinander.

Familienzentren und Familienstützpunkte können als Schnittstelle für die gezielte Stärkung von Basiskompetenzen der Kinder und Erziehungskompetenzen der Eltern fungieren. Sie sind idealer Stützpunkt für niederschwellige Präventionsangebote für Kinder und Familien, für die direkte Einbettung von Fachdiensten, sowie für Angebote der Familienbildung und Elternberatung.

Ziel, für uns als FZ und FSP ist es, weiterhin als Kompetenzzentrum zu fungieren, indem wir:

- 1. Kompetenzen der Kinder stärken:** in den Einrichtungen und mit Gruppenangeboten im FZ.
- 2. Kompetenzen der Eltern stärken:** bei Elternabenden, bei speziellen Erziehungskursen, bei thematischen Gesprächskreisen und bei intensiven Einzelberatungsgesprächen.
- 3. Kompetenzen der ganzen Familie stärken:** mit Angeboten wie z. B. Ausflüge, Elterntraining, familiäre Konfliktberatung, Hilfe für Migrationsfamilien, Repair-Café, Seniorenmittagessen, etc.

Manches aber ist nicht planbar und trotzdem finden wir Lösungen.

Marisa Martini-Bäumler  
Leitung Familienzentrum

Lutz Hübner  
Leitung Familienstützpunkt



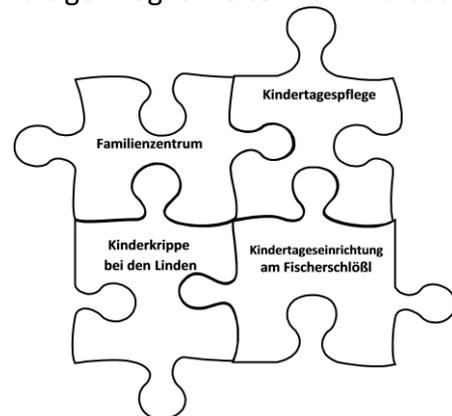
## Träger & Leitbild

Der Träger KindErNetz Schäftlarn e.V. ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlich geführter Verein. Unsere Zielsetzung ist die Stärkung der Familie über mehrere Generationen hinweg und die Stärkung der Elternkompetenz bei der Erziehung des Kindes auf der Basis christlicher Werte. Unser Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit kleinen, überschaubaren Gruppen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Menschen vielfältige Möglichkeiten zum Aufbau sozialer Netze zu geben.

Unser Leitbild lautet:

Jeder Mensch wird in seiner Persönlichkeit angenommen,  
einbezogen und gefördert, unabhängig vom Entwicklungsstand,  
Geschlecht, Herkunft, Konfession und Alter.

Das Familienzentrum (FZ) mit dem Familienstützpunkt Schäftlarn (FSP) ist ein weiteres, komplementäres Angebot zur Kinderkrippe bei den Linden, zur Kindertagespflege und zur Kindertageseinrichtung am Fischerschlößl. Den Menschen vielfältige Möglichkeiten zum Aufbau sozialer Netze anzubieten ist unsere wichtigste Aufgabe.



FZ/FSP ist eine neue Abkürzung in unserem Konzept. Der Familienstützpunkt hat eine Art Lotsenfunktion im Hinblick auf Familienbildung und Hilfe im gesamten „Sozialraum 5“ (Schäftlarn, Baierbrunn und Pullach). Das Familienzentrum liefert dazu die Strukturen, die Basiskompetenzen und Erfahrungen. Beide brauchen einander und stellen einen effektiven Weg dar, gemeinsam Familien zu stärken.

### Aufgaben des Trägers sind:

- Personalentwicklung
- Finanzmanagement
- Qualitätssicherung
- Fortentwicklung der Konzeption
- Elternbeteiligung
- Orientierung am Bedarf der Familien
- Bereitstellung von Räumlichkeiten und Ausstattung
- Innovation
- Öffentlichkeitsarbeit



## Das Team stellt sich vor

Das Familienzentrum/Familienstützpunkt (FZ/FSP) basiert auf dem Miteinander im Team. Alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten sind gerne jederzeit für Sie da. Wir nehmen Ihre Anregungen auf und leben von gegenseitigen Impulsen und neuen Ideen.

### ○ **Hauptamtliche Mitarbeiterinnen**

Marisa Martini-Bäumler, Leitung Familienzentrum

Nicole Dietze, Organisation & Verwaltung

Teresa Stöger, Finanzwesen

Petra v. Essen, Buchhaltung

Lutz Hübner, Leitung Familienstützpunkt

Elisabeth Stief, Mobil-Mach-Bus (bis 30.09.2019)

Thomas Achenbach, Bundesfreiwilligendienst (ab 15.12.2019)

### ○ **Qualitätsbeauftragte**

Maria Nagler

### ○ **Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen offener Angebote**

Carl Häfner, Michaela Kanbach, Christine Kneißl, Manu Grundwürmer, Birgit Landwehr, Morteza Lichtenstern, Karen Meyer-Lenting, Christine Proske

### ○ **Ehrenamtliche zur Unterstützung von Familien und Migrantenkindern**

Thomas Achenbach, Matthias Bäumler, Claudia Becker, Emanouela Chronaki, Antonis Chronakis, Maria Hursz, Christel van Laak, Sonja Lohse, Kouna Kamara, Christine Mayer-Lauingen, Ingrid Rühmer, Sabine Seiler, Renate Stremmel, Mathilde von Pfeil, Sandra Watzlawik

### ○ **Ehrenamtliche Mobil-Mach-Bus**

Thomas Achenbach, Gerald Dobner, Ingeborg Fischhaber, Andreas Hage, Gernot Henn, Johanna Huck-Schade, Roswita Klausen, Maria Jose Prados, Heike Püschel, Susanne Schneidt, Karin Seika, Eckehard Stosiek, Jürgen Strohlücke, Josef Weh

### ○ **Betreuungspersonen in der Großtagespflege (bis 31.08.2019)**

Marina Auer, Monika Handschuh, Carmen Huber

### ○ **Kursleiterinnen**

Tanja Biedermann, Alexandra Boas, Hilla Christians, Erna Enhuber, Doreen Feldmann, Sabine Feuchtmüller, Selina Geßner, Christine Grimm, Pinelopi Koukouraki, Martina Mosner, Conny Müller, Susanne Pankofer, Nicole Schüpferling, Isabel Schupp, Johanna Vogt

### ○ **Handwerkliche Arbeiten**

Herr Plail, Herr Groß

## Räumlichkeiten

Im Familienzentrum/Familienstützpunkt (FZ/FSP) finden Sie auf insgesamt 344 m<sup>2</sup> familien- und vor allem kindgerechte Räumlichkeiten.

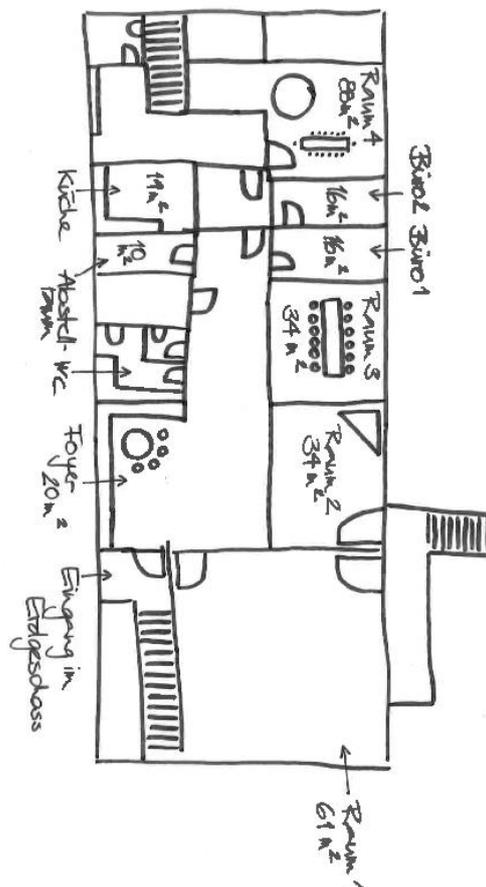
Mit dem Plattformtreppenlift können nicht nur Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos in den ersten Stock gelangen, sondern auch Kinderwagen und schwere Lieferungen, die wir zuvor mit großer Mühe hochschaffen mussten.

Das Foyer mit kleineren Tischen und einer kleinen Bibliothek ist immer noch der beliebteste Treffpunkt im FZ/FSP. Schon der Eingangsbereich eröffnet einen klaren Überblick, führt hin zu den vier Gruppenräumen oder auch direkt zum Empfang im Büro. Toiletten für Kinder und Wickelplatz gehören ebenso zur Einrichtung.

Die Küche im hinteren Teil ist unauffällig integriert, in sich funktional und zudem bestens ausgestattet.

Im Außenbereich befindet sich ein Spielplatz mit großem Sandkasten, Grünfläche und Pflasterbereich. Die Geräte wie Rutsche oder Schaukel sind speziell für Kinder von 0 bis 3 Jahren ausgelegt und werden regelmäßig auf aktuelle Sicherheitsstandards überprüft.

Grundriss und Räume 1. Stock:





KindErNetz Schäftlarn e.V.  
Familienzentrum

## Wie man uns erreicht

- **Anschrift:**

Familienzentrum und Familienstützpunkt  
Käthe-Kruse-Straße 1, 1.Stock  
82069 Hohenschäftlarn

Tel: 08178 / 99 87 02

Fax: 08178 / 99 87 03

E-Mail: [buero@kindernetz-schaeftlarn.de](mailto:buero@kindernetz-schaeftlarn.de)

Internet: [www.kindernetz-schaeftlarn.de](http://www.kindernetz-schaeftlarn.de)

- **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 13.30 Uhr

Mittwoch und Freitag: geschlossen

Das Büro ist in den Schulferien geschlossen.

Außerhalb dieser Zeiten sind telefonische und/oder persönliche Termine nach Absprache möglich.

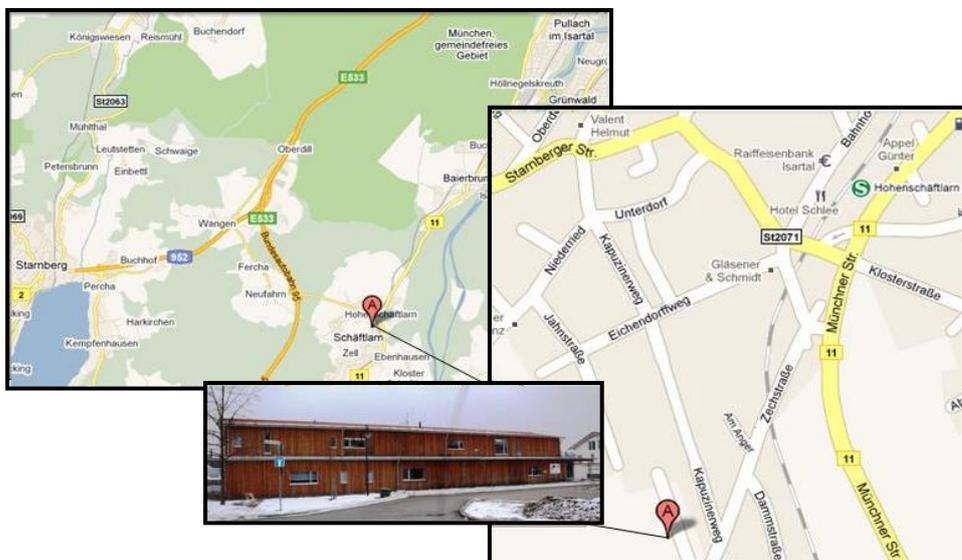
- **Anfahrt:**

Käthe-Kruse-Str. 1, Hohenschäftlarn bei München

Autobahn A95 München – Garmisch-P., Ausfahrt Schäftlarn

Bundesstraße B 11 München - Wolfratshausen

S 7 Kreuzstraße - Wolfratshausen, Bahnstation Hohenschäftlarn





## Aktuelle Entwicklung

Das Programm im Familienzentrum/Familienstützpunkt (FZ/FSP) bietet vielfältige Veranstaltungen und Kurse, die wir in sieben Themengebiete kategorisiert haben. Wir bieten Ihnen eine Übersicht an:

1. Eltern-Kind
2. Kinder
3. Senioren
4. Wohlbefinden
5. Weiterbildung
6. Nachhaltige Angebote
7. Mobil-Mach-Bus

Folgende neue Angebote haben wir im Programm aufgenommen:

### Eltern-Kind

- Spieltreff für Kinder & Eltern
- Babysprechstunde
- Stillgruppe - Stillen & Flaschenstillen
- Wald-Eltern-Kind-Gruppe im Isartal
- Eltern-Baby-Gruppe in Baierbrunn

### Kinder

- Yoga für Kindergartenkinder
- Yoga für Grundschul Kinder
- Yoga für Teenies

### Senioren:

- Angebot für Senioren: Gehirn-Power 50+

### Weiterbildung:

- Vortrag: Von der Windel - ZUR Windel" - Der Inkontinenz keine Chance geben
- Kursangebot: Dem Beckenboden ein „Gesicht“ geben nach „Tanzberger Konzept“
- Kursangebot: Angebot für Frauen: Raum für mich – Frauen im Fluss
- Deutschkurs "Mama lernt Deutsch"
- Hausaufgabenbetreuung

### Nachhaltige & kreative Angebote:

- Garten- & Hofflohmarkt in Schäftlarn
- DIY-Stammtisch



## Familienstützpunkt – Jahresbericht 2019

### Knotenpunkt – Lotse – Leuchtturm

#### ✓ **Knotenpunkt**

Ob durch regelmäßige Beratungsstunden (dienstags im FZ), Hausbesuche bis hin zu Tür- und Angelgesprächen, ist der Familienstützpunkt (FSP) als Berater in „verknöteten“ Situationen präsent und weist auch den Weg, Knoten zu lösen.

Die Weitervermittlung zu verantwortlichen und kompetenten Hilfsangeboten ist strukturell ortsnah und regional übergreifend im Landkreis München ideal organisiert. Vernetzt anbieten bewirkt rasche und effektive orts- und personennahe Hilfe für Familien.

Die Erwartungen und Anforderungen, mit denen Eltern heutzutage zurechtkommen müssen, sind vielschichtig. Das erzeugt Druck und oft wächst damit auch die Unsicherheit. Gerade in Erziehungsfragen und bei Konflikten innerhalb der Familie gibt es viel gut gemeinte Ratschläge, die für Verwirrung sorgen. Der FSP ist hier als „Unterstützer“ tätig. Er bietet problemzentrierte Bildungsangebote an und sucht mit der Familie einen Weg zur Lösung der Fragen und zur Bewältigung der Probleme. Oftmals genügt schon ein erstes Gespräch, in dem der Berater die Probleme näher kennenlernt und in dem er mit der Familie über die möglichen Ursachen spricht. Oder aber er begleitet die Familien einfach und motiviert sie.

Permanente Fortbildungen und angeleitete Reflexion durch Teamkonferenzen und Supervisionen bilden die Basis, um den Finger am Puls der Zeit zu haben. So verwirklicht der Familienstützpunkt ort- und zeitnah, persönlich und problembezogen das Konzept der 7 FSPs im Landkreis für den Sozialraum 5 (Schäftlarn, Baierbrunn und Pullach).

#### ✓ **Lotse**

Besuche in Schulen, in sozialen Einrichtungen, Teilnahme an örtlichen und regionalen Konferenzen schaffen das Umfeld des FSP. Ebenfalls ist die Einladung zu Elternabenden und themenspezifischen Teamkonferenzen sehr wichtig, um die Möglichkeiten und Kompetenzen des FSP bekannt zu machen.

Kontinuität und Transparenz sind wichtige Grundeinstellungen. Der Lotse verlässt das Schiff, wenn die schwierigen Klippen überwunden sind. Der FSP Schäftlarn hat seinen Schwerpunkt auf die Kompetenz in frühkindlichen Erziehungsfragen gelegt. Gleichfalls können wir aber bis zum Umschiffen der Pubertätsstürme begleitender Lotse sein. Eben ein „Stützpunkt“ für die ganze Familie und für alle Generationen.

#### ✓ **Leuchtturm**

„Gipfelstürmer brauchen ein Basislager“ so hieß einer der Kurse in Kooperation mit der VHS in Pullach. Der FSP ist gleichzeitig für die Familienbildung und für Hilfestellung im Sozialraum 5 (Schäftlarn, Pullach und Baierbrunn) zuständig. Vernetztes Arbeiten, Integration und permanenter Kontakt zu bestehenden Einrichtungen ist Grundlage dafür, dass der Leuchtturm FSP Strahlkraft besitzt.



Genauso wie die Unterstützung aus dem Basislager in Schäftlarn. Angebote, Kurse und Sonder- oder Einzelveranstaltungen werden in Teamarbeit geplant und koordiniert. Synergetisch werden einige Kurse, wie z.B. „Gipfelstürmer“, parallel in Pullach, Schäftlarn und Baierbrunn angeboten.

Beim dem Kursangebot „Gipfelstürmer brauchen ein Basislager“ handelt es sich übrigens um die Darstellung der frühkindlichen Entwicklungsstufen bis zum 6. Lebensjahr.

Weitere Kursangebot in Kooperation mit der VHS-Pullach/Schäftlarn/Baierbrunn finden Sie auf den folgenden Seiten unter dem Punkt Weiterbildung. Diese Kurse fanden mehrmals mit wachsendem Interesse statt.

### **Für 2020 sind vier Kurse geplant:**

Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde? Fantasie und Kreativität bei der Suche nach einem Selbstbewusstsein, welches Gewalt- und Suchtneigung ausschließt.

„Heute wieder nur gespielt?“ Die Bedeutung des Spiels als Notwendigkeit der kindlichen Entwicklung zu einer optimistischen, selbstbejahenden Lebenseinstellung, die „spielerisch“ die Herausforderungen und Wagnisse des Lebens annimmt.

„Freiheit in Grenzen“ wie auch schon 2019

„14 Jahren und was dann?“ wie auch schon 2019

Auch das traditionelle Vaterbild hat sich verändert. Väter wollen heute an den Entwicklungen ihrer Kinder mehr beteiligt sein. Das Interesse an entsprechenden Angeboten ist gewachsen. Unter dem Motto: „Mein Papa und ich“ führt der FSP „Vater-Kind-Aktivitäten“ durch, die dem begrüßenswerten neuen Engagement der Väter, an der Entwicklung der Kinder beteiligt zu sein, entgegenkommt.

Die Infrastruktur und die personelle Ausstattung des Familienzentrums ermöglichen erst die „Strahlkraft“ des „Leuchtturms FSP“. Das ist ein Glückfall für Schäftlarn. Da gibt es einen Lot-sen, einen Leuchtturm, der Orientierung und Hilfe anbieten kann und der den Finger am Puls der Zeit hat.

Lutz Hübner

Leiter des Familienstützpunkt Schäftlarn

## Zahlen & Fakten

### 1. Eltern-Kind

	TN/Treff	Anz. Treff
Babygruppe (0 bis 1 Jahr)	20	37
Kleinkindgruppe (ab 1 Jahr)	32	36
Spieltreff für Kinder und Eltern	33	24
Musikgarten ab 1,5 – 3,5 Jahre mit Eltern	16	35
Pilates mit Kind	4	30
Laternen gestalten mit Familiencafé	33	1
St.-Martins-Feier – Laternenumzug	160	1
Weihnachtstrucker mit Familiencafé	90	1
Adventsgärtlein mit Familiencafé	35	1
Weihnachtsbäckerei mit Familiencafé	27	1
Apfelmus selber machen mit Familiencafé	10	1
Auszeit für Vater und Kind	16	2
Spielenachmittag für „Jung und Alt“ mit Familiencafé	11	3
Babysprechstunde	Einzeltreff	5
Stillgruppe	3	3
Wald-Eltern-Kind-Gruppe Isartal	10	30
Eltern-Baby-Gruppe Baierbrunn	8	30

### 2. Kinder

	TN/Treff	Anz. Treff
Unterstützung Migrantenkinder Kita (Miki)	7	684 UE
Unterstützung Migrantenkinder Grund-, Hauptschüler (Miki)	4-8	138 UE
Yoga für Teenies 10-16 Jahre	6	6
Yoga für Kinder 6-10 Jahre	5	10
Yoga für Kindergartenkinder 3-6 Jahre	8	6
Aktionstag Musik in Bayern	50	1
Boys Day	5	1
Kindertagespflege (2 Großtagespflegestellen)	12	4 Tage/Wo
Entlastung Eltern behinderter Kinder	Einzeltreff	635 Std.
Mittagsbetreuung (bis 30.7.19)	6	5 Tage/Wo
Hausaufgabenbetreuung (ab September 2019)	6	4 Tage/Wo

### 3. Senioren

	TN/Treff	Anz. Treff
Mittagessen für Senioren	Ø 22	Ø 18
Senioren am PC und am Netz	5	11
Gehirn-Power 50+	3	5
Klosterführung Benediktbeuern	10	1
Darf ich bitten...Tanztee in den Frühling	48	1
Einkaufsfahrten mit dem Mobil-Mach-Bus	1-3	40
Sprechstunde Fachstelle pflegende Angehörige, LK München (pro Stunde eine Beratung)	1	11
Senioren Sprechstunde	1	4
Helferkreis zur Entlastung von pflegenden Angehörigen	Einzeltreff	693 Std.

#### 4. Wohlbefinden

	TN/Treff	Anz. Treff
Geburtsvorbereitung Intensivkurs	8/16	8/8
Rückbildungsgymnastik nach der Tanzberger Konzept	10	20
Qi Gong	7	36
Yoga Basics	10	34
Yoga Flow	10	34
Yogilates (zwei Kurse)	12	2x39
Yin Yoga	6	32
Pilates- und Faszien-Training	6	30
Männer Yoga	10	42
Yoga Anusara (zwei Kurse)	15	2x39
Funktionelles Ganz-Körper-Training (zwei Kurse)	10	2x38

#### 5. Weiterbildung

	TN/Treff	Anz. Treff
Deutschkurs: Mama lernt Deutsch	8	90 UE
Fortbildung für Hebammen und Physiotherapeuten	15	6
Fortbildungsreihe für Tagesbetreuungspersonen	5	5
Kinder stark machen – Starke Kinder - Starke Eltern	9	9
Elterntalk – Eltern miteinander ins Gespräch bringen	4	3
Beratung und Begleitung – Einzelberatung für Familien ohne Voranmeldung	1	70
Erste Hilfe Schulung	23	2
Stressbewältigung – Einfach gelassener sein	8	19
Von der Windel – zur Windel	4	1
Raum für mich – Frauen im Fluss	2	1
Dem Beckenboden ein Gesicht geben	12	5

#### 6. Nachhaltige Angebote

	TN/Treff	Anz. Treff
Offene Tauschbörse	Div.	Div.
Repair-Café mit Familiencafé	Ø 11	8
DIY-Stammtisch	8	1
Kleidertauschparty mit Familiencafé	83	2
Garten- & Hofflohmarkt in Schäftlarn	Ca. 300	1
Isartaler Tisch	50	8

#### 7. Mobil-Mach-Bus

	Gesamt Fahrten	Hin- u. Rückfahrten	Hinfahrten
Mobil-Mach-Bus	890	450	440

**Legende:** durchschnittliche Teilnehmerzahl (TN),  
Anzahl der Treffen pro Jahr (Anz. Treff),  
Fahrten (F)



## Veranstaltungen & Kurse

### 1. Eltern-Kind

#### ✓ **Familiencafé**

Das Familiencafé bietet die Möglichkeit zum zwanglosen Erfahrungsaustausch und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Dieses Angebot ohne Anmeldung findet parallel zu anderen Veranstaltungen statt. Diese Veranstaltungen sind u.a. Repair-Café, Laternen gestalten, Weihnachtsbäckerei, Adventsgärtlein, Apfelmus einkochen, Kleidertauschparty, Spielenachmittag, Spieltreff.

Durch die freundliche Atmosphäre des Hauses und die Offenheit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ist das FZ/FSP eine erste Anlaufstelle für Eltern in ihrer neuen Familiensituation und auch für neu zugezogene Familien in der Gemeinde Schäftlarn, die Unterstützung brauchen.

#### ✓ **Gutscheinaktion**

Damit Familien mit einem Neugeborenen der erste Besuch im FZ/FSP leichter fällt, bekommen diese eine Einladung für den Besuch der Babygruppe im Familienzentrum und einen Gutschein für eine schöne Tasse.

Hier nochmals ein Dank an die Gemeindeverwaltung, die unsere Einladung samt Gutschein an die Familien weiterreicht.

#### ✓ **Babygruppe**

In dieser offenen Gruppe treffen sich Mütter, Väter, Großmütter, Großväter mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Monaten einmal die Woche vormittags. Diese Gruppe wird betreut von einer erfahrenen Gruppenleiterin. Sie spricht neue Teilnehmerinnen an, integriert sie in die Gruppe, gibt Informationen weiter und gestaltet den Gruppenablauf.

Bei dem Treffen ermöglichen wir Eltern einen regen Austausch mit anderen Eltern in ähnlichen Lebensumständen. Die Teilnehmer/innen schätzen die Möglichkeit, andere Mütter/Väter in der gleichen Situation kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme zu besprechen. Häufig werden hier auch private Freundschaften geknüpft bzw. spontan gegenseitige Hilfestellungen angeboten.

Außerdem werden die Sinne der Babys mit altersgerechten Finger-, Bewegungs-, Sing- und Kreisspielen angeregt.



### ✓ **Kleinkindgruppe mit Eltern**

In dieser offenen Gruppe treffen sich Mütter, Väter, Großmütter, Großväter mit Kindern im Alter von 1 bis ca. 3 Jahren einmal die Woche vormittags. Diese Gruppe wird betreut von einer erfahrenen Gruppenleiterin. Sie spricht neue Teilnehmerinnen an, integriert sie in die Gruppe, gibt Informationen weiter und gestaltet den Gruppenablauf.

Diese offene Gruppe bietet Eltern oder auch Großeltern eine gute Möglichkeit, sich mit Eltern/Großeltern in ähnlicher Situation auszutauschen und ermöglicht den Kindern, erste Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen. Freundschaften können entstehen. Es wird gesungen, geklebt, gemalt, gespielt, sich ausgetauscht und natürlich viel gelacht. Dabei werden erste Erfahrungen gesammelt. Gleichzeitig kann das Kind behutsam die Abgrenzung von anderen Gleichaltrigen und erste Situationen des „Sich Durchsetzen“ lernen. Während des Rituals ‚Brotzeit‘ üben die Kinder eine Zeit lang am Tisch zu sitzen, gemeinsam zu essen und zu teilen.

Die Teilnehmer/innen schätzen die Möglichkeit, andere Mütter/Väter in der gleichen Situation kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme zu besprechen. Häufig werden hier auch private Freundschaften geknüpft bzw. spontan gegenseitige Hilfestellungen angeboten.

### ✓ **Spieltreff für Kinder und Eltern**

Der offene Spieltreff findet jeden 2. & 4. Freitagnachmittag eines Monats statt. Er richtet sich an Familien (Mamas, Papas, Omas, Opas) mit Kindern bis drei Jahren. In dem Treff wird je nach Lust und Laune geturnt, Bewegungslieder gesungen oder freigespielt. Auf diese Weise bekommen die Kleinen auch am Nachmittag Kontakt zu Gleichaltrigen. Eltern können sich während des Treffs austauschen, kennenlernen und Freundschaften schließen.

### ✓ **Babysprechstunde**

Alle Mütter und Väter, die Fragen "rund um das Baby" haben oder sich einfach informieren wollen, sind herzlich willkommen zur Babysprechstunde. Diese ist kostenlos und findet jeden 2. & 4. Mittwoch eines Monats im Familienzentrum statt. Sie wird von einer examinierten Krankenschwester durchgeführt. Wir bieten individuelle Entwicklungsberatung an (z. B. Was kann ich tun, wenn mein Kind unruhig ist, schreit oder schwer einschläft? / Entwickelt sich mein Kind normal? / Wann darf ich zufüttern?) und erarbeiten gemeinsam praktische Hilfestellungen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Babys wiegen und messen zu lassen.



### ✓ **Stillgruppe - Stillen & Flaschenstillen**

Diese offene Gruppe bietet stillenden, flaschengebenden und interessierten Müttern sowie Schwangeren eine Möglichkeit andere Mütter kennenzulernen, sich gegenseitig zu unterstützen und sich mit fundierten Informationen rund um den Baby-Alltag zu versorgen.

Es geht um Themen wie:

- Stillen, Flaschenstillen, vorbereiten aufs Stillen
- Eltern-Kind-Bindung und Bedürfnisse eines Babys
- Langzeit- und Tandemstillen
- Abstillen und Einführen von Beikost
- Entwicklung im ersten Jahr
- Schlafen und Stillen
- Arbeiten und Stillen
- Vorteile und Möglichkeiten des Tragens

Ziel ist es, sich gegenseitig zu stärken, miteinander zu lachen, sich auszutauschen, und vielleicht sich manchmal auch Trost zu spenden. Einzelstillberatung nach Vereinbarung möglich.

### ✓ **Wald-Eltern-Kind-Gruppe im Isartal**

Die Wald-Eltern-Kind-Gruppe ist eine feste Gruppe für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren, die sich einmal die Woche vormittags trifft. Es ist ein Angebot für alle, die mit ihrem Kind die Natur im Jahreslauf intensiv erleben möchten. Hier bekommen Eltern und Kinder die Möglichkeit, im Wald, auf der Wiese und am Bach die Natur und das freie Spiel in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Der Aufenthalt in der Natur weckt die Neugierde der Kinder, fördert ihre Kreativität, lässt sie ihre Bewegungsfreude ausleben und intensiviert ihre Wahrnehmung.

### ✓ **Eltern-Baby-Gruppe in Baierbrunn**

Die Eltern-Baby-Gruppe in Baierbrunn ist eine feste Gruppe mit vertrauensvoller Atmosphäre für Eltern mit Babys von 3 bis 12 Monaten. Erfahrene wie „frischgebackene“ Eltern und ihre Babys können bei diesem Gruppentreffen Vieles lernen und erfahren. Ein regelmäßiges Treffen schafft einen schönen und beständigen Rahmen.

Ziele dieser Gruppe sind:

- Erste Spielkontakte unter den Kindern mit achtsamer Begleitung
- Singen, Spielen altersgemäßer Finger- und Bewegungsspiele
- Praxisbezogenes Kennenlernen der Waldorfpädagogik
- Spielraum nach Pikler und FenKid
- Thematische Gesprächsrunden
- Austausch und wertschätzender Kontakt untereinander



### ✓ **Pilates mit Kind ab 3 Monaten**

Die Pilates Übungen unterstützen die Mütter wieder fit zu werden, das Körpergefühl zu verbessern und die Figur zu formen.

Ein funktionelles Training von Bauch, Beckenboden und Rückenmuskulatur schenkt neue Spannkraft und entlastet die Schultern. Die Mütter lernen einmal die Woche, etwas für sich selbst zu tun und sich aktiv zu entspannen, ganz nebenbei und zugleich mit ihrem Kind zusammen. Daraus gewinnen sie die Kraft und Gelassenheit für den Alltag mit Kindern.

### ✓ **Musikgarten für Kinder und Eltern**

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Je früher das Kind an die Musik herangeführt wird, desto nachhaltiger wird es gelingen, die natürliche musikalische Veranlagung zu wecken und zu entfalten.

In dieser festen Gruppe treffen Eltern mit ihren Kindern von 1 bis 3,5 Jahren mit einer ausgebildeten Musikgarten-Lehrkraft zusammen, um Musik singend, tanzend und hörend zu erleben.

### ✓ **Laternen gestalten**

Das FZ/FSP organisiert gemeinsam mit der Kinderkrippe bei den Linden einen „Laternen gestalten Nachmittag“. Bei Café und Kuchen gestalteten Eltern mit ihren Kindern nach eigenen Vorstellungen bzw. unter Anleitung bunte Laternen zum St.-Martins-Fest. Viele verschiedene Ideen und die dazu notwendigen Materialien stehen großen und kleinen Künstler/innen zur Verfügung.

Diese Nachmittagsveranstaltung findet in den Räumen des FZ/FSPs statt.

### ✓ **St.-Martins-Feier**

2019 feierten wir das St.-Martins-Fest mit Laternenumzug im Schulhof der Grundschule Schäftlarn - und wie immer - mit allen Einrichtungen des Trägervereins KindErNetz Schäftlarn e.V.

Nach dem Laternenumzug und dem Martinsspiel, aufgeführt von den Kindern der Kindertageseinrichtung am Fischerschlößl, machten wir dem Sinn des Festes entsprechend das „Teilen“ erfahrbar. Alle Gruppen trugen dazu bei, dass selbstgebackene Martinsbrote verteilt und Kinderpunsch sowie Glühwein für die Erwachsenen ausgeschenkt werden konnten. Wie auch die Jahre zuvor war unser St.-Martins-Fest wieder sehr gut besucht.



## ✓ **Weihnachtstrucker 2019 – Hilfe für bedürftige Menschen in Osteuropa**

Mitten in Europa hungern Menschen. Kinder haben im eisigen Winter kaum das Nötigste zum Anziehen. Ganze Familien frieren bei Minusgraden in zugigen Wellblechhütten: Hygieneartikel oder gar Spielsachen sind unerreichbarer Luxus.

Auch dieses Jahr hat der FZ/FSP gemeinsam mit der Kinderkrippe und der Kindertageseinrichtung am Fischerschlößl wieder dazu aufgerufen, für den Johanniter-Weihnachtstrucker Päckchen mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln für notleidende und bedürftige Familien in Osteuropa zu packen.

Auch der Kindergarten St. Georg, die Grundschule Schäftlarn sowie einige Gemeindeglieder beteiligten sich. Diese Aktion hat sich zwischenzeitlich schon als Tradition etabliert.

2019 wurden 102 Weihnachtspäckchen von den Johannitern abgeholt und auf die Reise in ihr Bestimmungsland geschickt.

## ✓ **Adventsgärtlein**

Advent ist eine Zeit der Vorbereitung und Einstimmung, oft aber auch eine Zeit der Hektik und des Stresses. Zu einer besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten treffen sich in gemütlicher Runde Familien mit ihren Kindern im Rahmen des alten und einfachen, aber doch eindrucksvollen Rituals des Adventsgärtleins. Dieses Ritual besteht aus zwei Teilen:

1. Apfelkerze gestalten: jedes Kind und jeder Erwachsene gestaltet einen Apfel mit einer Kerze in der Mitte.
2. Jedes teilnehmende Kind betritt die vorher vorbereitete Adventsspirale aus Tannenzweigen. Am Ende der Spirale befindet sich eine angezündete Kerze, mit der jeder Teilnehmer seine Apfelkerze anzündet. Anschließend wird die Apfelkerze auf die Spirale gelegt und das Kind bzw. der Erwachsene verlässt diese langsam.

Die anderen Teilnehmer singen dabei Weihnachtslieder in einer ruhigen Atmosphäre. Die Familien nehmen so mit dieser Kerze den Zauber des Advents mit nach Hause.

Auch die Kinder aus der Kindertageseinrichtung und aus der Kinderkrippe dürfen an einem extra Vormittag zu uns ins Familienzentrum kommen, um dieses Ritual zu erleben.

## ✓ **Weihnachtsbäckerei**

Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit. Das FZ/FSP bietet während des Familiencafés einen Backnachmittag an. Die Kinder können dort gemeinsam mit Mutter/Vater Lebkuchen oder Quark-Öl-Teig-Gebäck formen, ausstechen und verzieren. Selbst vorbereitete Teige können gerne mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist offen für alle und ohne vorherige Anmeldung.



Nach vollbrachter Arbeit tauschen sich die Eltern bei einer Tasse Café und Kuchen aus und die Kinder können in den Räumen des FZ noch spielen.

✓ **Apfelmus kochen**

Auch dieses Jahr haben wir wieder unsere Äpfel geerntet und viele Körbe von Spendern aus der Gemeinde erhalten. Da es letztes Jahr so viel Spaß gemacht hat, die Apfelmusernte zu Apfelmus zu verarbeiten, haben wir auch dieses Jahr wieder Apfelmus eingekocht. Gemeinsam mit Eltern und Kindern haben wir leckeren Apfelmus hergestellt, welche jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.

✓ **Spielnachmittag für Alt und Jung**

Spiele macht Spaß und ist jedes Mal aufs Neue ein gewinnbringendes Gemeinschaftserlebnis. Ein Spielnachmittag ist nicht nur etwas für Kinder. Hier können wir die Lebensweisheit des Alters und die Neugier der Jugend zusammenbringen. Deshalb haben wir in den Wintermonaten Jung und Alt dazu eingeladen, einmal im Monat miteinander Spiele zu spielen.

✓ **Auszeit für Vater und Kind**

Als Kleinkind lernen wir vor Allem durch das Vorbild der Eltern. Im Familienzentrum und Familienstützpunkt erleben wir Väter mit engen Zeitfenstern. Gleichzeitig stellen wir fest, dass Väter heute viel intensiver an der Entwicklung ihrer Kinder beteiligt sein wollen. Dem kommen wir mit unserem Angebot "Auszeit für Vater und Kind" entgegen. Regelmäßig bieten wir Samstagvormittag Aktivitäten nur für Vater und Kind an.

Folgende Aktivitäten haben wir 2019 angeboten:

- Schlittenfahren mit Fackelwanderung
- Schiffchen bauen
- Drachen bauen



## 2. Kinder

Die folgenden Angebote mit Anmeldung gehören zusammen mit den offenen Angeboten zum etablierten Bestandteil des FZ/FSPs. Häufig schließt ein Angebot mit Anmeldung an die Nutzung der offenen Angebote für Kinder mit ihren Eltern an und umgekehrt. Beide Angebotsformen bauen aufeinander auf bzw. sind aufeinander abgestimmt. So kann sich jede Familie, die für die jeweilige Familienphase passenden Bausteine auswählen.

### ✓ **Unterstützung für Migrantenkinder - Miki**

Wir bieten mit unserem Projekt „Miki“ Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund oder erhöhtem Förderbedarf an. 2019 nahmen insgesamt 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 21 Jahren am Projekt MiKi teil. Es handelte sich um Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Der größte Teil der Kinder/Jugendlichen sind nicht in Deutschland geboren. Beide Elternteile beherrschen die deutsche Sprache nicht. Zu Hause wird ausschließlich die Muttersprache der Eltern gesprochen. Die Familien stammen aus verschiedenen Ländern: Afghanistan, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Griechenland, Indien, Nigeria, Polen, Südkorea, Syrien und Deutschland.

Bei den Kindern/Jugendlichen ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte je nach Alter und Deutschkenntnissen. Eine Altersmischung der Kinder ist grundsätzlich möglich, da die Kinder sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Die Gruppe sollte jedoch nicht zu viele Teilnehmer haben (maximal acht Kinder).

Dieses Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos.

Die Vermittlung der Helferinnen und die Beratung der Hilfe suchenden Familien übernimmt auch das FZ/FSP.

Das Projekt „MiKi“ ist auf zwei Säulen ausgerichtet.

- Unterstützung der Kinder/Jugendlichen in Einzelstunden:

Die Einzelstunden finden nachmittags auf zwanglose Art in einer gemütlichen privaten Atmosphäre statt. Dabei erfolgt eine intensive Förderung als Ergänzung zur Schule. Bei Bedarf werden die Schüler im Alter von 10 bis 21 Jahren in ihrer individuellen Schullaufbahn bis hin zur abgeschlossenen Berufsausbildung begleitet.



- Unterstützung in Gruppen in den Kindergärten:

Bei den Kindern ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte, je nach Alter und Deutschkenntnissen. Gearbeitet wird mit der Kikus-Methode von Edgardis Garlin, die Arbeitsmaterialien, Lieder und Bildkarten beinhaltet. Dazu gehören Essen und Trinken, Kleidung, Spielzeug, Familie, Möbel, Tiere und Farben. In Rollenspielen und gezielten Übungen werden Zwei- und Dreiwortsätze geübt und gefestigt. Rhythmische Übungen, Lieder und Fingerspiele sind geeignete Mittel, den Kinder Sprachrhythmus und Wortschatz zu vermitteln. In der kleinen Gruppe sollen die Kinder mit Spaß ihre Deutschkenntnisse erweitern und sich gegenseitig unterstützen.

#### ✓ **Großtagespflege (bis August 2019)**

In der Großtagespflege werden bis zu 10 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren, mit bis zu 20 Stunden Betreuungszeit pro Woche - verteilt auf 2, 3 bzw. 4 Tage pro Woche - betreut. Die Kinder erfahren in einer kleinen überschaubaren Gruppe Geborgenheit und Sicherheit.

Eine pädagogische Fachkraft und eine qualifizierte Tagesbetreuungsperson berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes.

Zum 31.08.2019 haben wir die Großtagespflege im Familienzentrum geschlossen. Folgende Gründe haben uns dazu bewogen, diesen Schritt zu gehen:

- Nach den Anmeldetagen haben wir festgestellt, dass noch einige Plätze in der Kinderkrippe frei sind.
- Das dadurch kalkulierte Defizit konnten wir nicht mehr verantworten, zumal auch die Großtagespflege nur mit Defizit zu betreiben gewesen wäre. Hinzu kam, dass per Gesetz die Großtagespflege eine der „Familie ähnliche Betreuung in privaten Räumen“ sein muss.
- Das Familienzentrum ist im Gegensatz hierzu aber eine Einrichtung; die Duldung durch das Jugendamt war freiwillig, so dass wir keinerlei Planungssicherheit mehr hatten.

#### ✓ **Mittagsbetreuung (bis Juli 2019)**

Im Jahr 2018 haben wir für das Schuljahr 2018/2019 eine Schülermittagsbetreuung gegründet. Diese wurde als sozial- und freizeitpädagogisch ausgerichtetes Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht an der Grundschule eingerichtet. Sie gewährleistet von Montag bis Donnerstag eine verlässliche Betreuung der Migrantenkinder nach dem Unterrichtsende bis 16.00 Uhr. Freitag endet die Betreuung bereits um 14.00 Uhr.

In einer kleinen Gruppe wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit geboten, sich zu entspannen, allein oder mit anderen zu spielen, kreativ zu sein und soziales Verhalten zu üben. Sie erhalten täglich ein frisch zubereitetes, warmes Mittagessen.



Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Kinder bei uns zuverlässig und gut betreut sind. Hier werden die einzelnen Bedürfnisse und Interessen jedes Kindes berücksichtigt. Es gibt klare Strukturen und Rituale im Tagesablauf, an denen sich die Kinder orientieren können. Nicht zuletzt liegt uns die Kooperation mit den Eltern und Fachkräften sehr am Herzen. Sie ermöglicht, dass das Beste für jedes einzelne Kind erreicht werden kann!

Zusätzlich werden die Kinder von Montag bis Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr bei den Hausaufgaben beaufsichtigt und bekommen jede Hilfe, die sie benötigen

#### ✓ **Hausaufgabenbetreuung**

Im Schuljahr 2019/2020 haben alle Kinder einen Mittagsbetreuungsplatz an der Schule erhalten. Da sich die intensive Hausaufgabenbetreuung als sehr sinnvoll erwiesen hat, haben wir uns entschlossen, den Grundschulern mit Migrationshintergrund die Chance zu geben, sie auch im Schuljahr 2019/2020 intensiv bei den Hausaufgaben zu begleiten. Daher bieten wir nach der Mittagsbetreuung in der Schule von Montag bis Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr wieder eine intensive Hausaufgabenbetreuung im Familienzentrum an.

Hier werden die Kinder von Ehrenamtlichen bei den Hausaufgaben beaufsichtigt und bekommen jede Hilfe, die sie benötigen. Es kann in kleinen Gruppen gearbeitet werden und so eine intensivere Förderung der Sprach- und Ausdrucksfähigkeit im Deutschen bei den einzelnen Kindern erzielt werden. Ebenso kann auf die unterschiedlichen Schwerpunkte je nach Alter und Deutschkenntnisse individuell eingegangen werden.

Für dieses Angebot haben wir einen Antrag auf Projektförderung – Chancengleichheit beim Landratsamt München gestellt, welcher für den oben genannten Zeitraum genehmigt wurde.

#### ✓ **Entlastung Eltern behinderter Kinder / Jugendlicher**

Die ehrenamtlichen Helferinnen besuchen geistig und/oder körperlich behinderte Kinder bzw. Jugendliche ein bis zwei Mal pro Woche und verbringen ca. zwei Stunden mit ihnen. Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit richtet sich nach den Bedürfnissen der betroffenen Familien. Ziel ist die Entlastung und Unterstützung von Familienangehörigen.

#### ✓ **„Aktionstag Musik in Bayern“**

Die Kindertageseinrichtung und die Kinderkrippe haben sich dieses Jahr wieder am *Aktionstag Musik in Bayern* beteiligt. Hier wurde ein Tag lang unter dem Motto „*Musik vereint uns!*“ miteinander in der Krippe bei den Linden musiziert. Alle Beteiligten erlebten beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren die faszinierende und verbindende Kraft der Musik. Der Tag wurde von FZ/FSP organisiert.



### ✓ **Boys' Day**

Am Boys' Day geht es um die berufliche Zukunft von Jungen. Hier lernen sie Berufssparten kennen, in denen bisher meist Frauen arbeiten. Er findet jedes Jahr gleichzeitig zum Girls' Day statt. Das FZ/FSP organisiert den Boys' Day für die Kindertageseinrichtung und die Kinderkrippe. 2019 haben 5 Buben in den Beruf der Erzieherin und Kinderpflegerin reingeschnuppert.

### ✓ **Yoga für Kindergartenkinder - Kindergartenalter 3 bis 6 Jahre**

Dieser Kurs ist für Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Hier werden Körper- und Sinneswahrnehmung verbessert, Angst und Aggressionen abgebaut sowie Selbstwertgefühl und Konzentration erhöht. Diese Yogastunde sollte ein Abenteuer sein, das mit allen Sinnen erlebt wird. Kinder üben nicht Yoga, sondern sie sind der Hund, der Baum, der Krieger, der Schmetterling. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bewegung und Lernen gehören bei Kindern eng zusammen, sie sind wissbegierig und haben Freude daran zu lernen während sie sich bewegen.

### ✓ **Yoga für Kinder - Grundschulalter 6 bis 10 Jahre**

Dieser Kurs ist für Grundschulkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Schulstress, Leistungsdruck, Bewegungsmangel und ein ständiges „Gehetze“ können unsere Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Dieser Yogakurs bietet einen nachhaltigen und wissenschaftlich belegten Ausgleich. Durch spielerische Asanas (Körperübungen), Atemübungen und Phantasierreisen wird das eigene Körpergefühl gestärkt, die Konzentrationsfähigkeit verbessert und die kindliche Beweglichkeit bewahrt. Nebenbei werden Werte wie Dankbarkeit, Empathie und Respekt vermittelt.

### ✓ **Yoga für Teenies - Jugendliche 10 bis 16 Jahre**

Dieser Kurs ist für Teenies im Alter von 10 bis 16 Jahren. Pubertätschaos, Reizüberflutung, Bewegungsmangel, schädliche Umwelteinflüsse, Schulstress und Zukunftsängste können Jugendliche heute aus dem Gleichgewicht bringen. Die Hormone fahren Achterbahn. Yoga für Jugendliche soll erden, zentrieren, entspannen, dem Selbstbewusstsein auf die Sprünge helfen und innere Stärke und Gelassenheit aufbauen.



### 3. Senioren

Das Aufgabengebiet Senioren ist auch 2019 ein fester Bestandteil des FZ/FSPs. Unsere Seniorenarbeit basiert, wie schon in den letzten Jahren, auf drei Säulen:

- Was brauchen unsere Senioren in Schäftlarn
- Wo und wie kann ich mich als Senior engagieren
- Ist die Fachliche Beratung durch die Fachstelle für Pflegende Angehörige des Landkreises München sinnvollerweise erforderlich.

Nicht zuletzt wird unsere Seniorenarbeit im FZ/FSP bewusst wertgeschätzt und als ergänzend zu den bestehenden Angeboten in Schäftlarn wahrgenommen.

Das Landratsamt München hat uns jedoch nach Prüfung des Geschäftsjahres 2018 mitgeteilt, dass die Arbeit mit Senioren nicht mehr über das Familienzentrum abgerechnet werden darf. Der KindErNetz Schäftlarn e.V. ist jedoch Anlaufstelle, Begegnungsstätte und Treffpunkt für alle Generationen mit generationenübergreifenden Aspekten, deshalb beschäftigt uns die Frage sehr, wie wir unser Haus der Generationen, also den Bereich „Senioren“, zukünftig solide und nachhaltig finanzieren können.

#### ✓ **Mittagessen für Senioren**

In netter Gesellschaft schmeckt es einfach besser! Das ist eine altbekannte Weisheit. Das gesellige Mittagessen für Senioren findet an jedem dritten Dienstag im Monat statt. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Die Senioren verabreden sich auch mit Freunden und Bekannten zu diesem Mittagessen. Die Durchführung wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des offenen Treffs übernommen.

Mangelnde Mobilität hindert niemanden mehr an der Teilnahme: Wer sich beim Treppensteigen schwertut, ist herzlich willkommen, da im Haus ein Plattformlift vorhanden ist. Wer nicht zu Fuß zu uns kommen kann wird gerne auch mit dem Mobil-Mach-Bus abgeholt.

#### ✓ **Senioren am PC und im Netz**

Computer und Internet eröffnen eine neue Sicht auf die Welt für Nutzer jeden Alters. Viele Menschen, die sich nie vorstellen konnten, jemals vor einem Computer zu sitzen, wollen sich aus Interesse und Neugier nun doch dieser Herausforderung stellen. Denn dadurch gewinnen sie eine Vielfalt an Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten – einfach, bequem und zu Hause.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Senioren. Die Treffen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat statt. Sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Anwender können sich Tipps



zur Benutzung ihres Computers sowie Hilfen bei Hard- und Softwareproblemen holen. Die Besucher bringen ihre Geräte mit. Wir selbst haben nur einen Laptop zu Demonstrationszwecken zur Verfügung.

Ziel ist es, den Besuchern die Scheu vor dem Computer und der neuen Technik zu nehmen oder einfach bei ihren Problemen und Fragen rund um den Personal Computer (PC) zu helfen. Das Angebot erstreckt sich von einem 30-minütigen, thematisch wechselnden Vortrag eines Fachmannes bis hin zu konkreten Hilfen am Gerät. Auch auf individuelle Fragen zur Bedienung des Handys oder Smartphones wird eingegangen.

#### ✓ **Helferkreis Entlastung Angehörige**

Ehrenamtliche Helferinnen besuchen Menschen mit einem erhöhten Betreuungsaufwand, z. B.

- Menschen mit demenziellen und/oder
- psychischen Erkrankungen und/oder
- geistig behinderte Menschen

und verbringen ein bis zwei Mal pro Woche etwa zwei Stunden mit ihnen.

Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit richtet sich nach den Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die ehrenamtlichen Helferinnen werden für diese Aufgabe geschult, begleitet und unterstützt durch eine Fachkraft.

Ziel ist die Entlastung und Unterstützung Familienangehöriger. Durch die regelmäßige Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige des Landkreises München in unserem Haus wurde unser Helferkreis bekannter als die Jahre zuvor und konnte so auch 2019 gleich mehrere Familien betreuen.

#### ✓ **Hilfe für pflegende Angehörige und selbst Betroffene**

Wie belastend die Pflege eines Angehörigen sein kann ist zurzeit in aller Munde. Angehörige verlieren oft die eigene Gesundheit aus den Augen und laufen Gefahr - vor allem bei langjähriger Pflege - selbst gesundheitliche Schäden zu erleiden. In der Veranstaltungsreihe erhalten Angehörige Tipps, wie sich die Pflege erleichtern lässt. Auch Notfallsituationen sollen besprochen und geübt werden.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Landkreises München des Paritätischen Wohlfahrtsverbands bietet in Kooperation mit dem FZ/FSP seit Juli 2015 ein Mal im Monat eine vertrauliche und neutrale Beratung zu Fragen rund um die Themen Alter, Pflege und Gesundheit an.



Mögliche Themen können sein: häusliche oder (teil-)stationäre Versorgung und alternative Wohnformen im Alter, Schwerbehinderung, Rehabilitation, Krankheiten des Alters, u. a. Demenz, behördliche, rechtliche und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit Versorgung und Pflege, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und psychosoziale Hilfen.

Die Sprechstunde wird angeboten für Angehörige und Interessierte und ist kostenlos. Zusätzlich zu den Beratungsterminen im FZ/FSP besteht stets die Möglichkeit, einen gesonderten Termin für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

✓ **Einkaufsfahrten für Senioren mit dem Mobil-Mach-Bus**

Für alle Schäftlarn, Baierbrunner und Ickinger Senioren bietet das FZ/FSP einmal die Woche freitags mit seinem Mobil-Mach-Bus auch Einkaufsfahrten (mit Abholung und Rückfahrt) für den Wocheneinkauf an.

✓ **Tanztee in den Frühling**

Tanzen ist eine der schönsten Formen der körperlichen Aktivität sowohl für Menschen mit als auch ohne Demenz. Die Verbindung von fröhlicher Musik und rhythmischen Bewegungen erzeugt gute Laune, steigert das psychische und physische Wohlbefinden. Dies gilt auch für Menschen mit Demenz, die im Tanz oft längst verloren geglaubte Fähigkeiten wieder aktivieren können. Deshalb bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. nun schon im sechsten Jahr das mit dem KWA Club in Unterhaching initiierte Projekt „Tanztee für Senioren und Menschen mit Demenz“ an.

✓ **Ein Rundgang der besonderen Art im Kloster Benediktbeuern**

Die Baugeschichte des Klosters umfasst mehrere Stile von der Romanik bis zum Rokoko. Unser Sozialpädagoge Lutz Hübner hat 10 Jahre in diesem Kloster gelebt. Er hat allen Interessierten eine besondere Führung durch alle Kunstschatze des Klosters angeboten und einen Einblick in das barocke Lebensgefühl gegeben.

✓ **Gehirn-Power 50+**

In diesem Kurs geht es darum, die Gedächtnisleistung um mehr als 100 % zu steigern. Die Kursteilnehmer lernen, wie Sie erfolgreich Ihre Gehirnpotentiale wecken können. Sie bekommen Schlüssel-Elemente für Ihre persönliche Gehirn-Erfolgsformel vermittelt.

✓ **Seniorensprechstunde**

Aufgrund der günstigen Lage des Familienzentrum in der Mitte Schäftlarns hat die Seniorenbeauftragte der Gemeinde die Seniorensprechstunden 2019 in den Räumen des FZ abgehalten. Hier bekommen alle Schäftlarner Senioren Hilfestellungen bei allgemeinen sozialen Angelegenheiten und Fragen, Anträgen bei Behörden etc.



## 4. Wohlbefinden

### ✓ **Geburtsvorbereitung - Intensivkurs**

Das Angebot richtet sich an werdende Eltern, die einen Geburtsvorbereitungskurs lieber an einem Wochenende zusammenfassen möchten

Im Frauenkurs am Freitag werden Körpererfahrung, Atemarbeit und Themen rund um das Stillen vermittelt. Beim Partnertag am Samstag geht es um den Ablauf der Geburt, Gebärhaltungen, Bonding, den Beginn des Wochenbettes und darum, wie der Partner in den einzelnen Phasen unterstützend wirken kann.

Circa alle sechs Wochen findet ein neuer Kurs statt.

### ✓ **Rückbildungsgymnastik nach der Geburt**

Inhalt des Kurses sind Wissensvermittlung über Aufbau und Funktion des Beckenbodens, funktionelles Training der Bauchkapsel d.h. Bauch, Beckenboden und Rückenmuskulatur, Beckenbodenentlastung durch ökonomisches Sitzen, Tragen, Bücken, Stehen und Husten, Lösungsangebote für Schultergürtel und Rückenmuskulatur, Atemführung als Anregung für die Beckenbodenbewegung, Elemente aus Rückenschule und Bauchtanz, Hinweise zu entlastende Stillhaltungen.

Zusätzlich werden die Mütter körperlich und mental für den Alltag mit dem Baby gestärkt. Im Gruppengespräch tauschen sich die Mütter rege über die körperlichen Rückbildungsvorgänge sowie über die Veränderungen in der Familie aus und die Herausforderungen, die durch die neue Situation entstanden sind.

### ✓ **Qi Gong**

Qi Gong ist eine sehr alte chinesische Methode zur Vorbeugung gegen Krankheiten und zur Rehabilitation. Die ersten Übungen gab es bereits vor mehreren tausend Jahren. Qi Gong wird der Natur nachempfunden und versucht, mit ihr in Einklang zu kommen, indem die vier Jahreszeiten, die Elemente und deren Wirkung auf unseren Körper und Geist berücksichtigt werden. Ziele sind: Entspannung, Stressabbau und Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

### ✓ **Yoga Flow**

Hierin werden die Grundgedanken und Methoden des Yoga mit moderner Körperarbeit verbunden. Schwerpunkt ist die sofort sicht- und fühlbare Verbesserung der Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Balance.



### ✓ **Yogilates (zwei Kurse)**

Joseph Pilates entwickelte eine Methode, um den Körper gesünder, beweglicher und stärker werden zu lassen. Er stützte sich dabei auf sechs Grundgedanken: Atmung – Konzentration – Kontrolle – Das Zentrum - Genauigkeit – Bewegungsfluss. Pilates steigert das Körperbewusstsein, trainiert die tiefliegenden Muskeln und verbessert somit die Haltung, Koordination und Ausdauer.

### ✓ **Yoga Basic**

Dieser Kurs ist grundsätzlich für alle geeignet, die in die Welt des Yoga einsteigen oder ihre Praxis auf achtsame Weise vertiefen wollen. Durch gezielte Mobilisation, Kräftigung und Dehnung wird der Körper sanft vorbereitet, um schwierige Yoga-Stellungen leichter zu bewältigen.

### ✓ **Yoga inspiriert von Anusara® Yoga**

Bei Yoga inspiriert von Anusara® Yoga praktizieren wir eine moderne Form des Hatha Yogas, das den Bedürfnissen der Menschen im 21. Jahrhundert entspricht.

Durch die Yogastellungen werden Kraft und Flexibilität aber auch innere Ruhe und Stabilität gefördert. Ein Yoga-Stil für alle, der Verletzungsgefahren vermeidet und von der ersten Stunde an Spaß macht!

### ✓ **Yin Yoga**

Yin Yoga bringt die Teilnehmer ins körperliche, emotionale und geistige Gleichgewicht und ist geeignet für alle, die ultimative Entspannung auf allen Ebenen suchen (auch sehr gut geeignet für Schwangere). Yin Yoga ist eine ruhige und meditative Yoga- und Achtsamkeitspraxis und hat einen zutiefst revitalisierenden und befreienden Effekt.

### ✓ **Männer Yoga**

Seit 2018 bieten einen reinen Männer Yoga Kurs an, der sehr gut angenommen wird. Die Yoga Asanas (die Körperübungen) aktivieren das Nervensystem, senken die Herzfrequenz, stärken das Herz-Kreislauf-System, weiten die Lunge und sorgen so auch dafür, dass mehr Sauerstoff aufgenommen werden kann und sich das Atemvolumen vergrößert. Ziel ist es, gelassener zu werden, Stress besser abzubauen und damit künftig entspannter umzugehen.

### ✓ **Pilates-/Faszien-Training**

Ziel ist ein effektives und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das ein elastisches und straffes Bindegewebe fördert, das Körpergefühl verbessert. Dieser Kurs ist für jedes Fitnesslevel und jedes Alter geeignet.



## ✓ **Funktionelles Ganz-Körper-Training**

Der Kurs richtet sich an vortrainierte Einsteiger/innen und Fortgeschrittene zwischen 35 und 55 Jahren. Die unterschiedlichen Workouts beinhalten Elemente aus dem Coretraining (tief-liegende Muskeln der Körpermitte), Bauch-Beine-Po, Pilates (gesunder Rücken), Beckenboden, Haltungstraining und Yoga. Ein Warm-up und ein Cool-down runden das Powerprogramm ab.

## 5. Weiterbildung

### ✓ **Beratung und Begleitung in jeder Lebensphase**

Dem FZ/FSP und dem Familienstützpunkt ist es von Anfang an ein Anliegen, Allen und über alle Generationen hinweg beratend und begleitend beizustehen. Wir haben nicht für Alles eine perfekte Lösung aber wir arbeiten im Team vernetzt und können zu kompetenten Lösungen verhelfen und vermitteln.

Die Gespräche erfolgen freiwillig, vertraulich und sind für die Ratsuchenden kostenfrei. Das Angebot richtet sich an die gesamte Familie und alle Altersstufen. Die Themen reichen von allgemeinen Erziehungsfragen bis hin zu Veränderungen und Beistand in schwierigen Lebenslagen.

Die Vermittlung findet sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch vor Ort statt. Häufig beansprucht ein einzelner Vermittlungsvorgang mehrere Termine.

Rat gesucht wurde zu folgenden Themen:

- allgemeine Erziehungsfragen
- Gestaltung der Kinderbetreuung
- Integration von Familien mit Migrationshintergrund
- Inklusion von Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen
- Veränderungen der eigenen Lebenssituation, z. B. im Alter
- berufliche Aus- und Weiterbildung im pädagogischen Bereich

Wir verstehen unsere Aufgabe in erster Linie darin, den Ratsuchenden Hilfe in Form von Personen und Institutionen zu vermitteln, die genauer auf ihre Bedürfnisse eingehen können. Einige Beispiele hierfür sind:

- Babysitting: Suche nach einer „Ersatzoma“ / Studentin / Schülerin
- „Notfallbetreuung“: Suche nach Personen, die in der Familie unterstützen, v. a. bei Krankheit bzw. Verhinderung der Mutter/des Vaters



- Deutsch für Migranten: Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache für Vorschul- und Schulkinder
  - Unterstützung bei Schulabschluss bzw. Lehrstellensuche
  - Vermittlung von Praktikumsstellen für Schüler und Schülerinnen aus unterschiedlichen Schulzweigen in die Kindertageseinrichtung am Fischerschlößl, in die Kindertagespflege und in die Kinderkrippe
  - Vermittlung einer Stelle an Jugendliche, um gerichtlich angeordnete Arbeitsstunden ableisten zu können.
  - Anfragen bezüglich Ärzte und Therapeuten, Familienberatungsstellen usw.
- ✓ **Sprechstunde „welcome“ - Praktische Hilfe nach der Geburt**

Einmal im Jahr findet in den Räumen des FZ/FSPs eine Sprechstunde über das Projekt „welcome“ statt. 2019 bestand kein Bedarf.

Diese Sprechstunde wird von „lotse Kinder + Jugendhilfe e.V.“ angeboten. Die Aktiven von welcome unterstützen junge Familien nach der Geburt eines Kindes. Einfach und unbürokratisch werden ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen an hilfesuchende Familien vermittelt. Die Kennenlernen-Sprechstunde wurde sowohl für Familien, die Hilfe brauchen, als auch für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen eingerichtet.

✓ **Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“**

Dieser Frauen-Integrationskurs richtet sich an Frauen, die sprachlich fit für das Leben in Deutschland gemacht werden wollen und die bereit sind, an der individuellen Herausforderung, die durch das Leben zwischen zwei Kulturen auftauchen können, zu arbeiten.

Folgendes bieten wir an:

- Sprachkurs: 3 x pro Woche 2 UE von Oktober 2019 – Juni 2020
- Integrationswissen (Erziehungsvorstellungen im Vergleich, Rollenwechsel, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Leben von Frauen hier und in Ihren Heimatländern, Information über Schulsystem und Ausbildung, Erwartungen an die Eltern in Krippe, Schule und Kindergarten, Vorsorge, Familienplanung)
- Pädagogisches Wissen (Umgang mit Medien, Entwicklung bei Kindern, Freizeitgestaltung, Orientierung an Wertvorstellungen im kulturellen Vergleich)
- Kommunikationswissen (Umgang in Konflikten, Gestaltung der Bindung)

Der Kurs wird von einer erfahrenen, engagierten Dozentin geleitet, die diese Arbeit mit Freude macht. Sie kann bei fünf bis maximal zehn Teilnehmern sehr gut auf den Kenntnisstand des einzelnen eingehen.

Für diesen Kurs haben wir einen Antrag auf Projektförderung – Chancengleichheit beim Landratsamt München gestellt, welcher für den oben genannten Zeitraum genehmigt wurde.



### ✓ **ELTERNTALK – bringt Eltern ins Gespräch**

Fünf bereits im FZ/FSP engagierte Mütter haben die Schulung zu Familiengesprächsmoderatorinnen bei Condrops 2017 abgeschlossen und trafen sich auch 2019 zu Folgeschulungen.

Elterntalk bietet moderierte Gesprächsrunden für Eltern zu den Themen Medien, Konsum, Erziehung und Handy / Smartphone in der Familie. Elterntalk richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 14 Jahren.

Eltern bekommen bei den Elterntalkrunden Unterstützung für die Bewältigung ihres Erziehungsalltags. Dabei sind die Eltern die Hauptakteure. Sie treffen sich in privaten Gesprächsrunden mit ca. 4-8 Eltern, diese werden von einer geschulten Moderatorin begleitet. Im Vorfeld wird ein gemeinsames Thema vereinbart und dazu aktuelles Informationsmaterial ausgewählt.

### ✓ **Kursangebot: Einfach gelassener sein! Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR**

Dieses achtwöchige Kursprogramm basiert auf dem von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelten Mindfulness-Based Stress Reduction Program (MBSR), das an der Stress-Reduction-Clinic in Massachusetts entwickelt, untersucht und vielfach bestätigt wurde. MBSR ist ein Trainingsprogramm für unseren Geist. Es beinhaltet: Körperwahrnehmungsübungen (Bodyscan), Achtsamkeitsmeditation im Sitzen und Gehen, Dehn- und Entspannungsübungen aus dem Yoga, Vermittlung von Hintergrundwissen zur Stressentstehung und Stressbewältigung.

### ✓ **Kursangebot: Dem Beckenboden ein „Gesicht“ geben nach „Tanzberger Konzept“**

Dieses Kursangebot (5 x 2 Std.) richtet sich an Erwachsene zur Prävention von Funktionsstörungen des Beckenboden- und Kontinenz-Systems. Es orientiert sich an den systemspezifischen muskulären und organischen Arbeitsabläufen des gesunden Kontinenz-Systems.

#### **Kursziele:**

- Inkontinenzprophylaxe
- Senkungsprophylaxe
- Gesundheitsförderndes Verhalten im Alltag

### ✓ **Vortragsreihe: Starke Eltern – Starke Kinder – in Pullach & Schäftlarn mit der VHS Pullach**

Gesteigerte Anforderungen in Beruf und in der Gesellschaft stellen Eltern vor unerwartete Herausforderungen. Um damit in der Beziehung zu den Kindern "klarzukommen" ist guter Rat hilfreich. Wir bieten einen über viele Jahre aus Erfahrung gereiften Kurs an, der die gesunde Entwicklung des Kindes, das "durchstehen" von kniffligen Momenten und das gemeinsame



Wachsen mit dem Kind in den Mittelpunkt stellt. Die Erfahrung stärkt die Eltern und bildet die Grundlage dafür, dass sie diese Qualitäten an ihre Kinder weitergeben können.

Der Kurs findet in offener, vertrauter Atmosphäre statt. Ziel ist es: Starke Kinder sagen: "Ich habe starke Eltern!".

### **Folgende Themen haben wir 2019 angeboten:**

- Gipfelstürmer brauchen ein Basislager: Meilensteine der kindlichen Entwicklung
- Bis hierher und nicht weiter! Sinnvolle Grenzen setzen, Umgang mit Trotz, Wut und Konflikten
- An Herausforderungen wachsen, Resilienz in der Praxis mit Kleinkindern, Freiheit in Grenzen
- Freizeit in Grenzen: Praktische Erziehungstipps für Eltern von Kindern im Vorschulalter.
- 14 Jahre und was dann?

#### ✓ **Vortrag: "VON der Windel - ZUR Windel" - Der Inkontinenz keine Chance geben**

Ein kostenloser Vortrag für Eltern, Erzieher und Senioren. Inkontinenz bedeutet den Verlust der Kontrolle über die Schließmuskeln. Die meisten Menschen sind irgendwann davon betroffen, die wenigsten reden darüber. Eine Inkontinenzprävention wendet sich sowohl an gesunde Menschen als auch an Menschen mit der versteckten „Behinderung“ Inkontinenz.

#### ✓ **Fortbildung für Hebammen und Physiotherapeuten**

Diese Fortbildung ist ein Aufbaukurs für Hebammen und Physiotherapeuten im Bereich Rückbildung nach dem „Tanzberger- Konzept“ mit klassischem orientalischem Tanz.

#### ✓ **Angebot für Frauen: „Raum für mich – Frauen im Fluss“**

Dieses Angebot richtet sich an Frauen, die spüren, dass sie etwas mehr Ruhe und Gelassenheit brauchen könnten, um wieder etwas mehr zu sich selbst zu finden

Für diese Auszeiten wird den Teilnehmerinnen zwei Termine angeboten. Ein Termin findet in den Räumlichkeiten des Familienzentrums statt, der Andere in der freien Natur. Beide Termine sollen eine kleine Auszeit im Alltag schaffen, um sich wieder zu erden. Mit wirkungsvollen Körperübungen, Atemmeditation, Tanz und Begegnung im Gespräch wird die Mitte wieder in Einklang gebracht.



## 6. Nachhaltige Angebote

### ✓ **Repair-Café - Hilfe zur Selbsthilfe**

Wir wollen ein Zeichen setzen gegen die weit verbreitete Wegwerf-Mentalität und für den nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen werben. Außerdem lässt sich mit Reparaturen Geld sparen!

Manchmal sind es nur Kleinigkeiten wie eine defekte Lötstelle, ein Kabelbruch oder ein kleines defektes Bauteil, die ein Gerät außer Betrieb setzen. Wenn man weiß wie, kann oft schnell geholfen werden, z.B. bei Elektro-Kleingeräten, Elektronikgeräten, Kleinmöbeln, Spielzeugen, Fahrrädern u.s.w.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat treffen sich die ehrenamtlichen Reparatur-Helfer im FZ/FSP und schauen sich die Schäden an. Wir versuchen gemeinsam mit den Besuchern, diese zu reparieren. An diesen Nachmittagen findet zusätzlich das Familiencafé für die Besucher und Helfer des Repair-Cafés statt.

Mit den Spenden der Besucher werden Werkzeuge gekauft, damit die Helfer nicht immer ‚ihre ganze Werkstatt‘ mitbringen müssen. Eine Besonderheit gibt es noch: Im Gegensatz zu allen anderen Veranstaltungen wird das Repair-Café nur von Männern geleitet.

Einmal im Jahr bieten wir auch ein Repair-Café an der Grundschule Schäftlarn an.

### ✓ **Second Hand Tauschbörse**

Die Tauschbörse ist ein wertvoller Beitrag, um den Nachhaltigkeitsgedanken wirklich werden zu lassen.

So gehört dieses kostenlose und niederschwellige Angebot des FZ/FSPs im Erdgeschoss des Familienzentrums zum etablierten Bestand. Familien haben die Gelegenheit zum kostenfreien Austausch von Büchern, Kinderkleidern und Schuhen sowie von kleinen Haushaltsgegenständen und Spielzeugen.

Die betreffenden Gegenstände werden von den Beteiligten selbst gebracht und in die dort vorbereiteten Kisten sortiert. Die Aufgabe des FZ/FSPs besteht darin, täglich das Foyer aufzuräumen. Leider wird diese Börse oft missbraucht und als Müllentsorgung benutzt, da das Foyer unbeaufsichtigt ist. Dennoch wird trotz allem die Tauschbörse sehr gut angenommen.



### ✓ **Kleidertauschparty**

Jeder der möchte bringt gut erhaltene und saubere Klamotten mit. Diese werden nach Kategorien sortiert und man darf sich aus den angebotenen Kleidungsstücken so viel aussuchen, wie man möchte. Ähnlich wie bei einem Basar, nur ohne Geld. Es darf auch nur abgeliefert oder nur mitgenommen werden. Alles was übrig bleibt, wird sinnvoll weitergegeben.

Die Kleidertauschparty kostet nichts. Es muss kein Eintritt bezahlt werden und alle Stücke sind umsonst. Für alle, denen die Idee gefällt, steht eine Spendenbox zur Förderung des KindErNetz Schäftlarn e. V. bereit. Das Tauschen von Kleidung ist nicht nur überraschend einfach und unkompliziert, sondern bedeutet auch einen kleinen Schritt hin zu nachhaltigerem Konsum.

### ✓ **Teilnahme Isartaler Tisch in Pullach**

Eine nicht zu übersehende Gruppe sind die sozial benachteiligten Familien und Kinder, die durch den Isartaler Tisch in Pullach unterstützt werden.

Der FSP beteiligt sich 14tägig und nutzt die Begegnung, um zum allgemeinen Sozialdienst und zur Caritas Beratungsstelle zu vermitteln.

### ✓ **Garten- & Hofflohmarkt in Schäftlarn**

Der KindErNetz Schäftlarn e.V. hat 2019 den 1. Garten- & Hofflohmarkt im Gemeindegebiet Schäftlarn organisiert. Die Bürger der Gemeinde wurden aufgerufen dabei zu sein, um ihre Schätze in netter Umgebung zu präsentieren, Nachbarn und Freunde zu treffen oder Schnäppchen zu ergattern. Der Garten- und Hofflohmarkt fand in den Einfahrten, Höfen, Gärten und Vorgärten von Schäftlarn statt - immer auf privatem Grund. Jedes Haus organisierte die Aktion in eigener Verantwortlichkeit.

### ✓ **DIY-Stammtisch (Zielgruppe 20 bis 60 Jahre)**

Dieses kostenlose Angebot richtet sich an alle, die in geselliger Runde ihre angefangenen Projekte fertigstellen oder neue Ideen starten möchten. Egal, ob man Filzen, Weben, Spinnen, Knüpfen, Makramee, Klöppeln, Punch needlen, Basteln, Handlettering, Scrapbooking, Brandmalerei, Upcycling, Sticken, Quilten, Patchworken, Sewing, Malen, Zaubern mit Nadel und Fäden, Stoff oder SnapPap mit einem Ratsch oder einem geselligen Austausch verknüpfen möchte, ist bei diesem Angebot willkommen. Bei diesem Zusammenkommen steht das gemeinsame kreativ sein, der Austausch über neue Ideen, die Inspiration aber auch die gegenseitige Hilfe oder das Lernen von Anderen im Vordergrund.



## 7. Mobil-Mach-Bus

Der „Mobil-Mach-Bus“ des KindErNetz Schäftlarn e.V., der am 01.10.2017 das erste Mal zum Einsatz kam, ist ein inklusives Angebot und steht allen Schäftlarnern, Baierbrunnern und Ickingern Bürgern zur Verfügung. An den Werktagen werden die Fahrgäste des Mobil-Mach-Busses von ehrenamtlichen Fahrern kostenlos zu allen Einrichtungen des täglichen Bedarfs gebracht und auch wieder abgeholt, wie z. B. Arzt, Frisör, Behörden, Einkauf, Friedhof, Gottesdienst, S-Bahn, etc. An den Wochenenden kann der Bus an Vereine, Kirchen oder für private Zwecke an Mitglieder des Vereins KindErNetz Schäftlarn e.V. verliehen werden.

Die Buchung unseres Busses erfolgt über eine zentrale Telefonnummer die 10 Stunden die Woche, verteilt auf drei Tage, besetzt ist. Unsere Mitarbeiterin nimmt die Anrufe entgegen und koordiniert Fahrgäste und Fahrer.

2018 konnten wir den Einbau eines speziellen Beifahrersitzes durchführen. Es handelt sich dabei um einen Schwenksitz, der manuell auf die Einstiegsseite des Fahrzeuges gedreht werden kann. Hat der Fahrgast Platz genommen, wird der Sitz manuell mittels eines Hebels wieder ins Fahrzeug gedreht. Das Ein- und Aussteigen wird damit Fahrgästen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit - etwa bei einem Knie- oder Hüftleiden - erheblich erleichtert.

Unser Bus ist sehr gut gebucht und fast täglich mit ein- oder mehreren Fahrten mit Bürgern, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, unterwegs. Vor allem unsere Senioren machen überwiegend Gebrauch davon.

2019 hatten wir insgesamt 890 Fahrten, davon 450 Hin- und 440 Rückfahrten, und davon 63 Fahrten mit dem Privat-PKW.

Allerdings hatten wir 2019 auch einen Unfall mit sehr großer Wirkung und der Bus war wochenlang nicht im Einsatz.

Ende des Jahres hatten wir noch etwas Positives zu vermelden, denn wir haben gerade rechtzeitig zum Winter eine Standheizung von der Firma Webasto gespendet bekommen.



## Kooperationen & Vernetzung

Das FZ/FSP als eine Einrichtung des Trägers KindErNetz Schäftlarn e.V. hat die Aufgabe, einen ortsnahen Lebensraum für Kinder und Erwachsene zu gestalten, in dem alle gleichermaßen in ihrer Persönlichkeit angenommen und gefördert werden. Deshalb sind Kooperationen und Vernetzungen so wichtig, wie aktuelle und bereits realisierte Vorhaben zeigen.

Wir arbeiten zusammen und sind vernetzt mit:

- Gemeinde Schäftlarn
- Kreisjugendamt München / Jugendhilfe
- Ortsansässige Betreuungseinrichtungen
- Ortsansässige Hebammen
- Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München
- Münchner Bildungswerk
- Netzwerk Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.
- Kolpingfamilie Schäftlarn
- Die Brücke e.V.
- Ortsansässige Vereine
- Sanitätshilfe Oberland
- Erziehungsberatungsstelle des Landkreises München
- Staatliches Gesundheitsamt
- AndErl, Landratsamt München
- Betriebsarzt Dr. Beier
- Johanniter Unfallhilfe
- Wellcome Landkreis München
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen Isar-Loisach
- Landesmediendienst Bayern e.V.
- Kinderschutzbund
- Lagfa Bayern e.V.
- Condrops
- Lotse e.V.
- Lions Club Isartal
- VHS Pullach



## Qualitätssicherung

Allen Mitarbeiterinnen steht ein Qualitätshandbuch zur Verfügung, in dem Zuständigkeiten und Schlüsselprozesse, wie z.B. die Eingewöhnung oder Elterngespräche beschrieben sind. Es wurde mit Hilfe von professioneller Moderation vom Team selbst erarbeitet und wird nach Bedarf ständig ergänzt und aktualisiert. Dieses Jahr haben wir uns darauf konzentriert, unser Qualitätshandbuch zu aktualisieren und zu erweitern.

### ✓ Die Qualität unserer Arbeit wird gesichert und stetig weiterentwickelt durch

- wöchentliche Besprechung der Leitung von FZ/FSP und Verwaltung und Einrichtungen
- regelmäßige Mitarbeiterinnenbesprechungen
- Infomappe für neue Mitarbeiterinnen
- Ehrung für langjährige Mitglieder und Mitarbeiterinnen
- Abendessen für Ehrenamtliche / Mitarbeiteressen für Mitarbeiterinnen
- Anerkennungskultur für unsere Mitarbeiterinnen
- Eltern- und Teilnehmerbefragung
- Externe Supervision
- Regelmäßige Überprüfung/Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs
- Kooperationen und Netzwerke
- Fort- und Weiterbildung

### ✓ Fort- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen in 2019:

- Brandschutzunterweisung, Sicherheitsunterweisung
- Bis hierher und nicht weiter – Umgang mit Grenzen setzen
- Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
- Netzwerktreffen Familienzentren – LRA München
- Fachkonferenz „10 Jahre AndErl im Landkreis München“
- Qualifizierungsseminar „Jedes Verhalten ergibt Sinn“ / Bindungstheorie und Trauma-pädagogik als Erklärungssätze für auffälliges Verhalten

### ○ Fortbildungsveranstaltungen:

○ <b>Bereich Pädagogik</b>	○ <b>Bereich Verein und Senioren</b>
Elternttraining durch Refugio	„(K)ein Buch mit sieben Siegeln“ /
Autismus bei Kindern	Rechtstipps für Vereine und Vorstände
Elterngespräche sprachsensibel führen	Musikalischer Herbst
Eltern-Kind-Interaktion begleiten	Seniorenarbeit „Hintergrundwissen zu
Dokumentation und Datenschutz	den seelischen Nachwirkungen des 2.
Lerngeschichten formulieren	Weltkrieges bei älteren Menschen“
Beobachtung und Dokumentation	„Klangvolle Erinnerungen“ / Anregung
Die Entwicklung von Resilienz	der Sinne mit Klang bei Menschen mit
Gelebte Partizipation im Alltag	Demenz



## Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation und Vernetzung sind eine Form der Öffentlichkeitsarbeit im weiteren Sinne. Daneben gibt es noch die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit.

Berichtsjahr 2019:

- Mundpropaganda: immer noch die erfolgreichste, aber auch aufwendigste Öffentlichkeitsarbeit!
- Laufend Ankündigungen unserer Gruppenangebote im Isar-Kurier
- Aktueller Hinweis auf der Homepage des KindErNetz Schäftlarn e.V. (neu seit 2018)
- Übersichtliche Themenkategorien auf der Homepage
- Flyer wird durch die Gemeinde an alle Neuzugezogenen verschickt
- Einladung mit Gutscheinen an Familien mit Neugeborenen für das FZ/FSP
- Programmübersicht und Einzelankündigungen: hängen auch in den Kindergärten, Altenheim oder bei Ärzten aus
- Hinweis im Internet auf der Homepage der Gemeinde Schäftlarn
- Hinweis im Frauenhandbuch des Landratsamtes, online [www.frauenhandbuch.landkreis-muenchen.de](http://www.frauenhandbuch.landkreis-muenchen.de)
- Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Landratsamtes und anderer Institutionen